

Internationaler Tag der Händehygiene

Der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) jährlich am 05. Mai initiierte „Internationale Tag der Händehygiene“ soll beim Personal in medizinischen Einrichtungen die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit der Händehygiene lenken. Heuer stand dieser unter dem Schwerpunkt „Prävention der Sepsis“ (sog. Blutvergiftung). Eine korrekt durchgeführte Händedesinfektion durch medizinisches Personal verhindert Keimverschleppungen und schwere infektionsbedingte Erkrankungen.

Um dieser Thematik im Alltag gerecht zu werden sind die Eigenen Einrichtungen der STGKK seit 2014 Teilnehmer an der Aktion Saubere Hände und damit Vorreiter als teilnehmende ambulante Einrichtung in Österreich. Die Aktion Saubere Hände (ASH) ist Bestandteil einer Kampagne der WHO und wird steiermarkweit in Kooperation mit dem Gesundheitsfonds Steiermark umgesetzt.



Die erfolgreiche Umsetzung der geforderten Maßnahmen zur Verbesserung der Händedesinfektion, als wichtiger Beitrag zur PatientInnensicherheit, wird durch die jährliche Überreichung des Teilnehmerzertifikats von der ASH bestätigt.

Aktivitäten rund um den 5. Mai weisen weltweit im Gesundheitswesen tätige MitarbeiterInnen zur Notwendigkeit der Händehygiene hin. Aus diesem Anlass wurde am 3. Mai eine Informationsveranstaltung in der STGKK für alle MitarbeiterInnen durchgeführt.



Copyright STGKK Wrann

Die MitarbeiterInnen konnten sich zu Richtlinien der Händehygiene beim PatientInnenkontakt und im Umgang mit infektiösem Material sowie zur korrekten Händedesinfektion informieren.



Copyright STGKK Wrann



Copyright STGKK Wrann

Die Darstellung von Benetzungslücken bei Händedesinfektion mittels UV-Licht Methode wurde interessiert angenommen und getestet.

Das angebotene Probenmaterial für Hände und Hautschutz sowie die süßen „Sauberen Hände“ fanden großen Anklang!



Copyright STGKK Wrann



Copyright STGKK Wrann